

Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Information zu Baugrunduntersuchungen

(Bauvorbereitende Maßnahme gem. §44 EnWG)

Ersatzneubau 380-kV-Freileitung Netzverstärkung NordElbe

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber plant TenneT, die Übertragungskapazitäten der bestehenden Höchstspannungsleitungen zwischen dem Umspannwerk Brunsbüttel und der 380-kV-Leitung Hamburg/Nord – Dollern zu erhöhen. Dies erfolgt durch einen Ersatzneubau der bestehenden Freileitungen. Dieser wird auf Höhe der Gemeinde Heist an die Leitung Hamburg/Nord – Dollern angebunden. Das Projekt hat den Projektnamen „Netzverstärkung NordElbe“.

Das Genehmigungsverfahren für das Vorhaben, das sogenannte Planfeststellungsverfahren, hat noch nicht begonnen, sondern wird derzeit durch die Erstellung der Genehmigungsunterlagen umfassend vorbereitet. Um später einen zügigen Bauablauf zu gewährleisten, müssen notwendige Vorarbeiten durchgeführt werden. Hierzu gehören unter anderem Untersuchungen zu Boden und Baugrund, um für das Planfeststellungsverfahren wichtige Informationen zu gewinnen.

Baugrunduntersuchungen

Ziel der Baugrunduntersuchungen ist die geologisch-bau-technische Aufnahme und Analyse der Bodenschichtung und des Grundwasserstandes. Durch die Untersuchung des Bodenprofils können wir die bodenmechanischen Eigenschaften des Baugrundes optimal in die Planung der Mastgründung einbeziehen. Die Maßnahmen sind vorläufiger Natur und dienen zur Erkenntnisgewinnung für die weitere Planung und spätere Umsetzung des Vorhabens.

In der Gemeinde
Haselau

von KW 20 bis KW 32 2024

Mit den Baugrunduntersuchungen geht keine Vorfestlegung auf den späteren Trassenverlauf einher. Letzteres erfolgt ausschließlich im Planfeststellungsverfahren.

Die TenneT TSO GmbH hat die Firma Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH mit Sitz in Seevetal beauftragt, die erforderlichen Baugrunduntersuchungen durchzuführen. Änderungen oder Ergänzungen bei den ausführenden Firmen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Zeitraum der geplanten Maßnahmen

Die Maßnahmen beginnen voraussichtlich in der KW 20 und enden in der KW 32 2024. Der genaue zeitliche Ablauf hängt von den äußeren Umständen ab, beispielsweise den örtlichen Gegebenheiten, den Wetterverhältnissen und dem Sondierungsfortschritt. Zur Absprache des konkreten Termins und bei Terminverschiebungen wird die beauftragte Firma Kontakt mit den betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümern aufnehmen. Wir bitten diese darum, auch die Pächter und Nutzungsberechtigte der Flächen zu informieren.



Art und Umfang der Untersuchung

Zu den Baugrunduntersuchungen gehören die Baustelleneinrichtung inklusive des An- und Abtransportes aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien sowie

- Die Durchführung von Drucksondierungen (CPT) nach DIN EN ISO 22476-2 bis ca. 35 m Tiefe je Sondierung. Je nach Erfordernis sind auch Tiefen bis zu 40 m möglich.
- Die Durchführung von Kernbohrungen (BK) nach DIN EN ISO 22475-1 bis ca. 35 m Tiefe je Bohrung. Je nach Erfordernis sind auch Bohrtiefen bis zu 40 m möglich.

Die gelisteten Untersuchungen finden jeweils in zeitlichem Abstand zueinander statt. Das heißt: Es ist möglich, dass Flurstücke mehrfach betreten werden müssen.

Die Untersuchungen nehmen jeweils unterschiedliche Zeiträume in Anspruch. Die Drucksondierungsarbeiten dauern in der Regel wenige Stunden, während für die Bohrungen ca. zwei bis drei Tage zu erwarten sind. In Abhängigkeit der Ergebnisse können darüber hinaus noch weitere Maßnahmen erforderlich werden, beispielsweise der Bau von Grundwassermessstellen. Diese werden jedoch ggf. gesondert angekündigt. Es erfolgt zudem eine ökologische Baubegleitung der Baugrunduntersuchungen.

Betretung und Befahrung

Für die Baugrunduntersuchungen inkl. der Umweltbaubegleitung ist es erforderlich, dass die Mitarbeiter der beauftragten Firma die betroffenen Grundstücke betreten sowie Wald- und landwirtschaftliche Wege befahren. Darüber hinaus wird es auch notwendig sein, temporäre Abstellflächen in Anspruch zu nehmen, zum Beispiel um die erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien an- und abzutransportieren.

Die ungefähre Lage der Untersuchungspunkte sowie der hierfür vorgesehenen Zuwegung entnehmen Sie bitte der beigefügten Flurstücksliste. Eventuell ist es notwendig, dass die Zuwegungen durch unsere Dienstleister zur Befahrung entsprechend vorbereitet werden (Einsatz von Baggermatten).

Rechtlicher Rahmen

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um vorbereitende Maßnahmen gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) handelt, welche die Vorhabenträger (TenneT TSO GmbH) oder hierzu beauftragte Unternehmen nach vorheriger Information durchführen dürfen. Somit besteht grundsätzlich die Pflicht zur Duldung der vorgenannten Arbeiten auf den Flurstücken.

Die Untersuchungspunkte wurden von unserem Baugrundgutachter nach verschiedenen Kriterien festgelegt und dienen, wie bereits geschildert, der Erkundung der Geologie. Bei den Baugrunduntersuchungen handelt es sich nicht um Baumaßnahmen.

Grundsätzlich werden die Maßnahmen durchgehend möglichst bodenschonend durchgeführt (z.B. durch den Einsatz von Kettenfahrzeugen und Baggermatten nach Erfordernis). Dabei werden die Arbeiten vor und nach der Baugrunduntersuchung (auf Wunsch zusammen mit den betroffenen Personen) dokumentiert und die Arbeiten selbst durch eine geschulte Fachbauleitung überwacht.

Sollte es trotz aller getroffenen Vorkehrungen und Vorsicht zu Baufolgeschäden (Flurschäden) kommen, werden die entstandenen Schäden entschädigt. Wird keine Einigung über die Höhe des Flurschadens erzielt, kann hierfür ein öffentlich bestellter und vereidigter Gutachter von TenneT beauftragt werden.

Ansprechpartner

Falls Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich gerne bei unserem Referenten für Bürgerbeteiligung Sebastian Rutzen (Tel.: +49 173 4781424 oder E-Mail: sebastian.rutzen@tennet.eu).

Bei Rückfragen zur technischen Umsetzung der Baugrunduntersuchung oder zur Anzeige von etwaigen Baufolgeschäden (Flurschäden) wenden Sie sich bitte an Herrn Dipl.-Geol. Burkhard Schröder bei der Firma Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH (E-Mail: b.schroeder@w-soltau.de).

Wir bedanken uns herzlichst für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre TenneT TSO GmbH

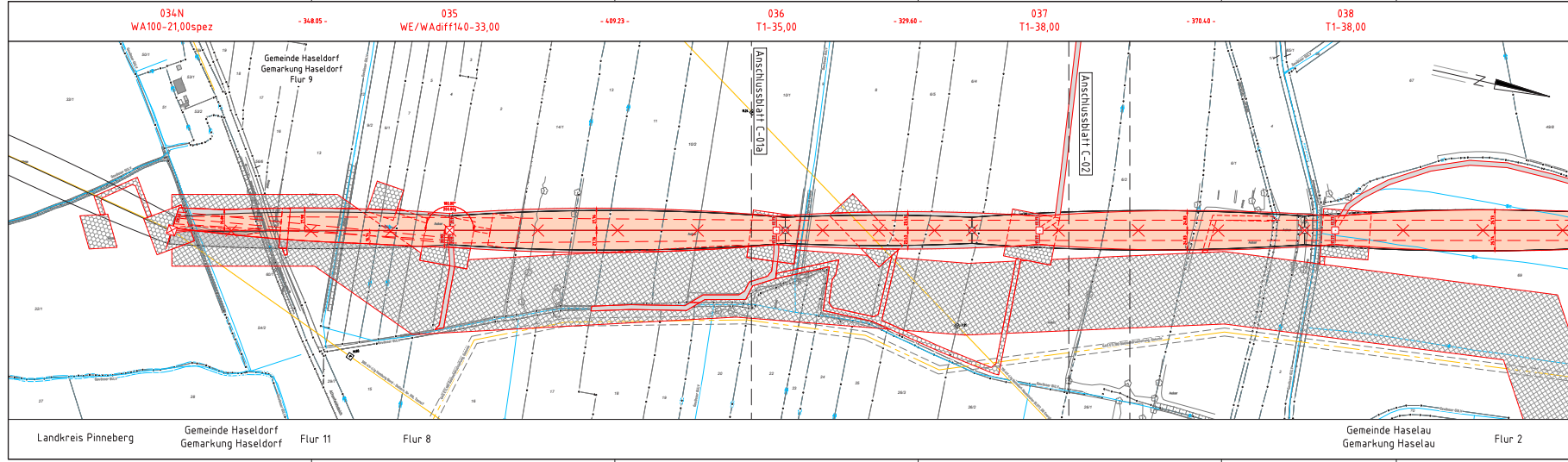


Flurstückliste

Haselau

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	geplante Maßnahme	Ausführende Firma
Haselau	Haselau	1	1/1	Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Haselau	Haselau	1	104/3	Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Haselau	Haselau	1	107/1	Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Haselau	Haselau	1	117/90	Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Haselau	Haselau	1	53/1	Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Haselau	Haselau	1	59/1	Bohrpunkt; Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Haselau	Haselau	1	66/2	Bohrpunkt; Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Haselau	Haselau	1	69/1	Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Haselau	Haselau	1	73/8	Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Haselau	Haselau	2	69	Bohrpunkt; Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH

380-kV-Ltg. Dollern-Phasenschieber Krempermarsch
LH-13-307
Lage-/Grunderwerbsplan
Mast Nr. 034N - Mast Nr. 038



Legende

Zusatzband	Flur	Flurteil	Flurteilnummer	Flurteilhöhe	Flurteilgröße	Flurteilart	Flurteilnummer	Flurteilhöhe	Flurteilgröße	Flurteilart
Mast	034N	035	036	037	038	039	040	041	042	043
	WA100-21,00spez	WE/WAdiff14,0-33,00	T1-35,00	T1-38,00	T1-38,00	T1-38,00	T1-38,00	T1-38,00	T1-38,00	T1-38,00

Bestandteile

- ☐ Bodenmaßstab
- ☐ Höhenmaßstab
- ☐ Quermaßstab
- ☐ Schnittpunkt
- ☐ Anschluss
- ☐ Flurteil
- ☐ Flurteilnummer
- ☐ Flurteilhöhe
- ☐ Flurteilgröße
- ☐ Flurteilart

Besondere Anmerkungen

- ☐ Bereich Flurteilnummer durch...
- ☐ Bereich Flurteilhöhe durch...
- ☐ Bereich Flurteilgröße durch...
- ☐ Bereich Flurteilart durch...
- ☐ Bereich Flurteilnummer durch...
- ☐ Bereich Flurteilhöhe durch...
- ☐ Bereich Flurteilgröße durch...
- ☐ Bereich Flurteilart durch...

Planfeststellungsunterlage

Aufgestellt
für
Tennet TSO GmbH

Projektname	380-kV-Ltg. Dollern-Phasenschieber Krempermarsch LH-13-307
Projektziele	100%
Projektstatus	01.10.2023
Projektphase	
Projektstart	01.10.2023
Projektende	
Projektphase	
Projektziele	
Projektstatus	
Projektphase	
Projektstart	
Projektende	

Status

© Tennet

Landkreis Pinneberg

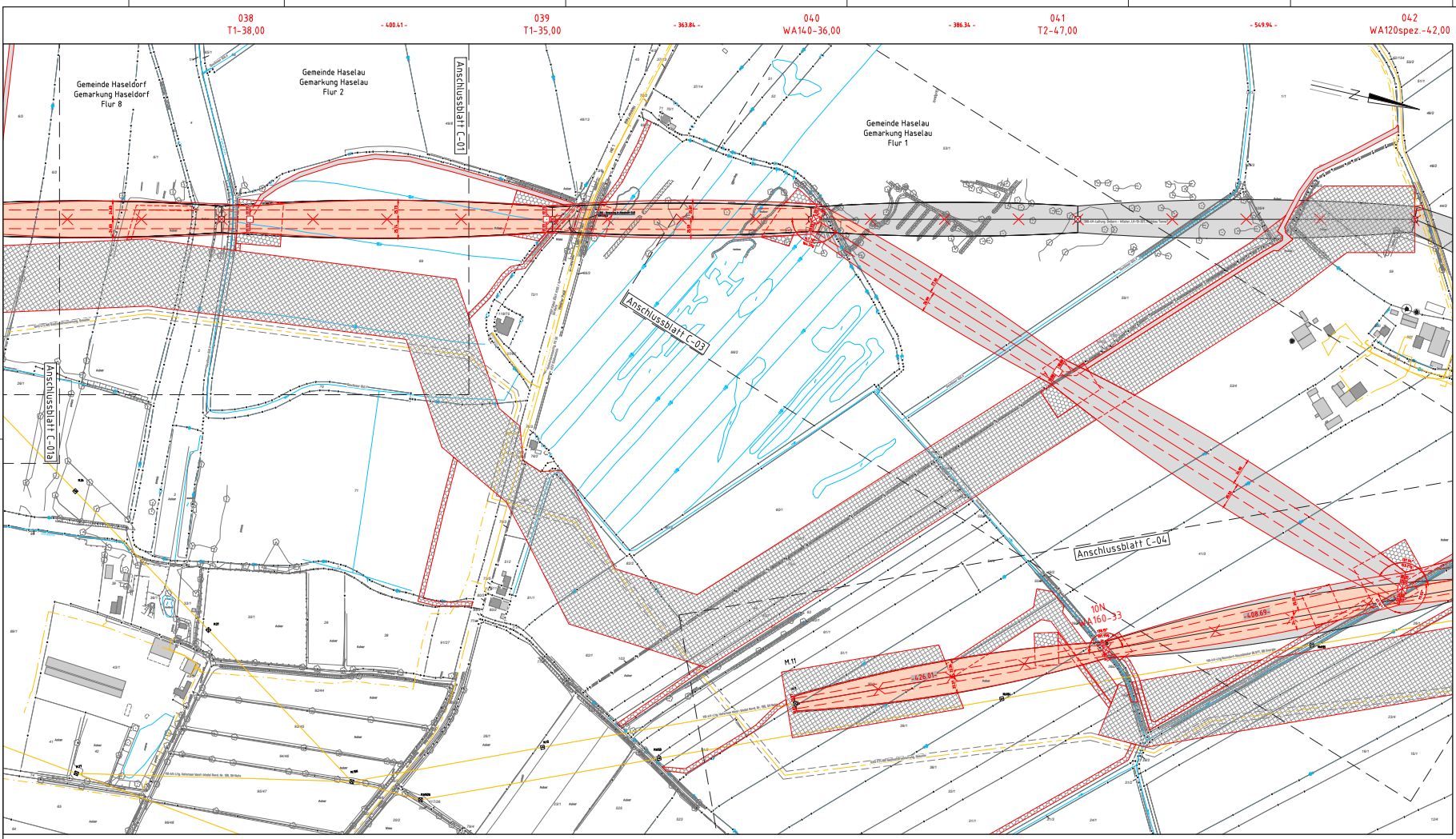
Gemeinde Haseldorf
Gemarkung Haseldorf

Flur 11

Flur 8

Gemeinde Haselau
Gemarkung Haselau

Flur 2



038 T1-38,00 -400,41- 039 T1-35,00 -363,86- 040 WA14,0-36,00 -386,34- 041 T2-47,00 -549,96- 042 WA120spez.-42,00

Gemeinde Haseldorf
Gemarkung Haseldorf
Flur 8

Gemeinde Haselau
Gemarkung Haselau
Flur 2

Gemeinde Haselau
Gemarkung Haselau
Flur 1

Anschlussblatt C-01a

Anschlussblatt C-01

Anschlussblatt C-03

Anschlussblatt C-04

Landkreis Pinneberg Gemeinde Heist
Gemarkung Heist Flur 1

Gemeinde Moorrege
Gemarkung Moorrege Flur 3

Anlage 5.1
Blatt C-02
380-kV-Ltg. Dollern-Phasenschieber Krempermarsch
LH-13-307
Lage-/Grunderwerbsplan
Mast Nr. 038 - Mast Nr. 042

Legende

Trassenband
 Mast Nr. 038: 10kV, 11-24,00
 Mast Nr. 042: 10kV, 11-24,00

Sensoren
 Leit. (---)
 Mast (---)
 Stützweite (---)
 Querweite (---)
 Flurlinie (---)
 Flurabgrenzung (---)
 Flurverlauf (---)

Grundeigentum
 Flur (---)
 Flurabgrenzung (---)
 Flurverlauf (---)

Bestandteile
 Mast (---)
 Mastfundament (---)
 Maststütze (---)
 Mastanker (---)
 Mastankeranker (---)
 Mastankerankeranker (---)

Planfeststellungsunterlagen
 Mast Nr. 038: 10kV, 11-24,00
 Mast Nr. 042: 10kV, 11-24,00

Planfeststellungsunterlagen

Auftraggeber: Bymarkt
 TorenT 150 Geoh

12.10.2023

Blatt Nr.	13000	Blattgröße	12.10.2023
Blatttitel	380-kV-Ltg. Dollern-Phasenschieber Krempermarsch	Blatt Nr.	13.10.2023
Blattinhalt	Lage-/Grunderwerbsplan	Blatt Nr.	13.10.2023
Blattverfasser	TorenT 150 Geoh	Blatt Nr.	13.10.2023
Blattprüfer	TorenT 150 Geoh	Blatt Nr.	13.10.2023
Blattüberprüfer	TorenT 150 Geoh	Blatt Nr.	13.10.2023
Blattfreigeber	TorenT 150 Geoh	Blatt Nr.	13.10.2023

Blattverfasser: TorenT 150 Geoh

Blattprüfer: TorenT 150 Geoh

Blattüberprüfer: TorenT 150 Geoh

Blattfreigeber: TorenT 150 Geoh



